Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **33 (1960)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fastnacht in der Welt des Barocks. Ein chaotisches Maskentreiben wogt alljährlich vor der geordneten Welt der Klosterkirche von Einsiedeln. Photo Moosbrugger

Carnaval chaotique au milieu d'un monde baroque. La foule tumultueuse des masques se démène sur la place de l'Abbaye d'Einsiedeln, contraste bruyant en ce lieu paisible.

Carnevale nel mondo del Barocco. Per Carnevale, dinanzi alla monumentale e composta chiesa barocca del Convento di Einsiedeln, si assiste ad un caotico andirivieni di maschere.

Carnival-time activity against a Baroque background. Every year gay crowds in colourful masks and costumes mill about the grand square in front of Einsiedeln's monastery.

Eine primitive Ausdruckskraft wohnt den Skulpturen inne, die in der Fassade von S. Nicolao zu Giornico sitzen, dem bedeutendsten romanischen sakralen Bauwerk im Tessin.

Une des sculptures expressives de la façade de l'église S. Nicolao à Giornico qui est un des plus beaux monuments de l'époque romane au Tessin. Photo Kasser

Rudi e vigorose sono le sculture della facciata di San Nicolao a Giornico, il più insigne monumento dell'arte romanica sacra nel Ticino.

You will be fascinated by expressive sculptures which decorate the façade of St. Nicholas Church in Giornico, the most famous Romanesque-style sacred building in the Canton of Ticino

The inhabitants of Lötschen Valley, Canton of Valais, still keep their centuries-old masks. You'll be surprised to discover traces of ancient beliefs in spirits and demons living on in weird-looking but artistic hand-made masks.

Le Lœtschental (Valais) cultive les anciennes coutumes populaires. Les masques sauvages sont autant de signes de la survivance de croyances païennes, peuplées de demons. Photo Moosbrugger

A Lötschental, nel Vallese, antichissime credenze nei demoni rivivono nelle maschere di Carnevale.

Maskentreiben im Lötschental.

Westlich von Raron öffnet sich bei Gampel die Mündungsschlucht der Lonza, durch welche die Straße ins Lötschental ansteigt, zum Rhonetal. Bei Goppenstein begegnet diese Straße der Lötschbergbahn an deren südlichem Tunnelausgang und führt dann zu den Dörfern Ferden und Kippel, in eine abgeschlossene Welt, in der sich uralte Maskenbräuche erhalten haben. Da geistern zur Fastnachtszeit die «Roitschäggätä», die Rauch-Gescheckten, durch den Schnee, ein wilder Anblick, eine Maskenvermummung, in der vorzeitlicher Dämonenglaube verspielt weiterlebt.